

AWARENESS HINWEIS

Der Fachtag soll von einem respektvollen, wertschätzenden Umgang miteinander geprägt sein. Insbesondere die beteiligten queeren Personen sollen dabei vor Diskriminierung geschützt werden. Äußerungen, die z. B. in Frage stellen, ob es queere Geschlechtsidentitäten gibt und ob sie gottgewollt sind, wird kein Raum gegeben. Da die Teilnahme am Fachtag dennoch frühere negative Erfahrungen wachrufen kann, werden Annette Kienast und Manuel Kenter als Begleitpersonen für (Einzel-) Gespräche zur Verfügung stehen.

TERMIN

21. Mai 2026, 9:00 – 17:00 Uhr

ORT

Tagungshaus Liborianum
An den Kapuzinern 5-7
33098 Paderborn

ZIELGRUPPE

Hauptberuflich Mitarbeitende in der Pastoral, in Einrichtungen, Diensten und Verbänden des Erzbistums Paderborn und Interessierte

KURSNUMMER

S01PBBK100

ANMELDUNG



<https://www.kefb.de/kurse/kurs/S01PBBK100>

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der KEFB. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung, bitte geben Sie dann einen Erst-, Zweit- und Drittwunsch für die Workshops an.

Anmeldeschluss: 26.04.2026

(begrenzte Teilnehmendenzahl)

VERANSTALTER

Diözesaner Arbeitskreis „Queersensible Pastoral“

Abteilung bilden + tagen

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.

bilden ⁺ tagen
im Erzbistum Paderborn



FOTO

KI-generiert



Himmelweit offen?!

Kirche für trans* und inter* Menschen

bilden ⁺ tagen
im Erzbistum Paderborn



Kirche für trans* und inter* Menschen Himmelweit offen?!

Queere Lebensweisen sind in der Kirche angekommen!? Immer noch begegnen lesbische, schwule, bisexuelle, trans* und inter* geschlechtliche Menschen in der Kirche Vorurteilen und z.T. auch Unwissenheit. An diesem Fachtag wollen wir verschiedene Aspekte einer queersensiblen Arbeit beleuchten. Wir wollen wertschätzend nicht-heteronormativer Lebensweise begegnen und voneinander lernen.

Unsere Kirche soll himmelweit offen für alle Menschen werden und sein!

PROGRAMMABLAUF

- 09.00 Uhr Ankommen und Stehkafee
- 09.20 Uhr Impulsvorträge
Anschließend offene Gesprächsrunde im „Fishbowl“ mit den Vortragenden und dem Weihbischof des Bistums Essen, Ludger Schepers (Queer-Beauftragter der DBK)
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Workshops
- 16.30 Uhr Abschluss im Plenum
- 17.00 Uhr Ende

MODERATION

Barbara Hucht

Impulsvortrag I: Theologie der Anerkennung: Intergeschlechtliche Menschen als seelsorgliche Realität



Wie kann die katholische Seelsorge intergeschlechtliche Menschen wirklich sehen und anerkennen? Dieser Vortrag wirft einen kritischen Blick auf die aktuellen Herausforderungen und zeigt Wege zu einer inklusiven Seelsorge auf, die Vielfalt aktiv fördert. Theologisch-ethische Einblicke und konkrete Handlungsvorschläge verdeutlichen, wie die Kirche ihre Haltung ändern und eine tolerantere, vielfaltsbewusste Gemeinschaft werden kann.
mit Katharina Mairinger-Immisch

Impulsvortrag II: Trans*: Ankommen im Sein.



Der Vortrag vermittelt Grundlagen zu Transidentität, Differenzierungen zu sexueller Orientierung sowie aktuelle fachliche und gesellschaftliche Diskurse. Ziel ist ein vertieftes Verständnis für eine respektvolle und professionelle Begleitung in der Sozialarbeit.
mit Helena Smolorz

Impulsvortrag III: Zwischen den Schubladen: Geschlecht jenseits der Binarität



Männliche Frauen, weibliche Männer, divers, Sternchen und alles dazwischen – schon längst reichen für die Vielfalt an Ausdruck und Identität von Gender und Geschlecht keine zwei Label mehr. Der Vortrag führt ein in die Pluralität von Geschlechtlichkeit(en) und setzt einen kurzen Impuls für den sensiblen Umgang in pastoralen Kontexten.
mit Mara Klein

Workshop 1

Verstehen und Unterstützen von trans* Personen
mit Helena Smolorz

Workshop 2

Wo sind unsere Adressat*innen denn?
mit Katharina Mairinger-Immisch

Workshop 3

Von unbewohnbaren Worten, genderqueeren Heiligen und Schnabeltieren – Sprache und Geschlechtervielfalt in der Kirche
mit Mara Klein und Raphaela Noah Soden

Workshop 4

Wertschätzender Umgang mit intergeschlechtlichen Menschen und ihren Familien
mit Ursula Rosen

Workshop 5

Schöne neue cis-hetero Welt?
Wie KI-Systeme Vorurteile reproduzieren und was wir dagegen tun können
mit Dorothee Holzapfel

Workshop 6

Queersensibilität in Gemeinde und Einrichtung: Grundlagen, Haltung, Praxis
mit Indra Wanke und Melina Sieker

Workshop 7

Regenbogenfamilien in der familienpolitischen Bildungsarbeit – Ansprache, Angebote, Praxisteil
mit Maria Blumenröhr

Workshop 8

Duldung oder Kulturwandel?
Zur Situation von queeren Mitarbeitenden in der römisch-katholischen Kirche
mit Markus Gutfleisch

Nähere Infos zu den Workshops finden Sie in der Ausschreibung auf der Homepage.